



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 3. Januar 2016

PRESSEINFORMATION

Essener Bildungsqualität in Gefahr: Witzel verlangt Transparenz bei fachfremdem Unterricht

Zum Jahreswechsel hat FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel die problematische Bildungssituation in der Stadt Essen aufgegriffen und die fachliche Qualität der aktuellen Unterrichtserteilung an Schulen der Stadt Essen zum Thema im Landtag gemacht. Konkret will Witzel von der Landesregierung wissen, wie die derzeitige Faktenlage zum Fachlehrermangel, zur Erteilung fachfremden Unterrichts, zu Mangelfächern und zum Unterrichtsausfall in Essen aussieht.

Anlaß für die Initiative des FDP-Politikers sind aktuelle Hinweise aus der Praxis von Ausbildungsbetrieben, die vorhandene Defizite bei der Qualität des örtlichen Bildungsangebots dokumentieren. So klagen Betriebe, die jahrzehntelang erfolgreich ausbilden, über Fachlehrermangel auch an Essener Berufskollegs. Bedingt durch schulische Mangelzustände hätten sich bei den zurückliegenden Prüfungen gute praktische Ausbildungsleistungen von Lehrlingen im Betrieb beim theoretischen Abschluß nicht widergespiegelt, sondern seien deutlich schlechter ausgefallen.

Besonders in den Fokus seiner Kritik nimmt Witzel die Erteilung fachfremden Unterrichts: „Regelmäßiger fachfremder Unterricht führt nicht nur für die Schüler und Ausbildungsbetriebe zu massiven Problemen. Auch für die betroffenen Lehrer, die dabei in der Regel auf sich allein gestellt sind, bewirkt dies zusätzlichen Druck und eine ungewollte Situation. Diese stellt vielfach einen Spagat zwischen dem Wunsch dar, den Schülern spezielles Wissen und Freude an der Thematik zu vermitteln, und einer zugleich fachlichen Überforderung, da seitens der Lehrkraft für das betreffende Fach selbst nie eine qualifizierte Prüfung abgelegt worden ist. Gerade MINT-Fächer sind traditionell an allgemeinbildenden Schulen und in der beruflichen Bildung von einem Versorgungsdefizit geprägt.“

Die Sicherstellung eines fachlich ansprechenden Unterrichts ist aber für die FDP die zentrale Aufgabe der Schulpolitik, die bei allen neuen schulischen Herausforderungen beispielsweise im Bereich der Inklusion oder Integration von Flüchtlingskindern nicht in den Hintergrund rücken dürfe. Zu Recht forderten Schüler, Eltern und Ausbilder von der Landespolitik ein, daß der im Stundenplan vorgesehene Unterrichtsstoff auch qualifiziert vermittelt wird. Daher müsse die Politik bestmöglich Vorkehrungen treffen, um den Unterrichtsausfall zu minimieren und vorhandene Defizite bei der Unterrichtserteilung öffentlich transparent darzulegen.